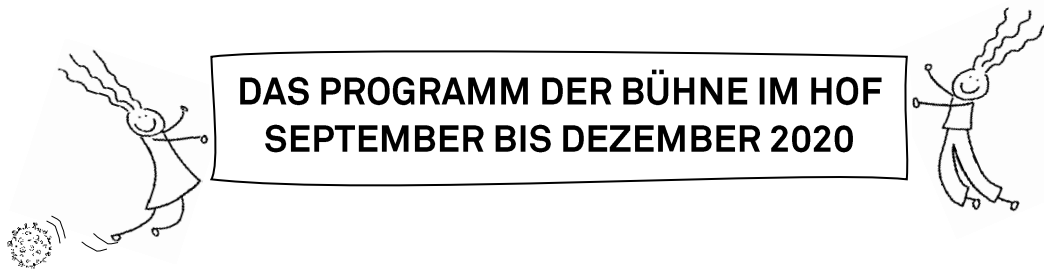


BOBIN
Jahre

Pressegespräch

23. April 2020



Schönen guten Tag, liebe Redakteurin, lieber Redakteur!

~~Über unseren Köpfen schwebt immer noch diese Zahl Dreißig. Und wir schwanken zwischen „uns freuen an der Erfolgsgeschichte der Bühne im Hof“ und „bitte wieder ganz normal weitermachen dürfen“. Und was tun wir da?~~

~~Beides natürlich 😊~~

~~Es ist super schön, wenn sich ein Haus über drei Jahrzehnte entwickelt hat und es ihm immer noch mit Charme und Esprit gelingt, Künstler*innen, Publikum und Mitarbeiter*innen gleichermaßen in den Bann zu schlagen.~~

~~Und ja, wir machen weiter wie gewohnt. Seien Sie also gewarnt und rechnen Sie jederzeit mit uns, mit unserem Feuer und unserer Leidenschaft. Aber vor allem mit qualitätsvoller Kleinkunst!~~

Über unseren Köpfen schwebt neben der Zahl 30 seit zu vielen Wochen plötzlich noch das Coronavirus. Und wir schwanken zwischen „uns freuen an der Erfolgsgeschichte der Bühne im Hof“, „bitte wieder ganz normal weitermachen dürfen“ (weil zu viel Feiern eh nicht so unser Ding ist, aber etwas mehr wäre schon auch schön gewesen 😊) und der Hoffnung, dass wir bald wieder diese Glücksmomente, die uns unsere Arbeit beschert, erleben dürfen. Und was tun wir da?

Alles natürlich! 😊

Ja, wir freuen uns, dass sich ein Haus über drei Jahrzehnte entwickelt hat und es ihm immer noch mit Charme und Esprit gelingt, Künstler*innen, Publikum und Mitarbeiter*innen gleichermaßen in den Bann zu schlagen.

Und ja, wir machen weiter wie gewohnt. Seien Sie also gewarnt und rechnen Sie jederzeit mit uns, mit unserem Feuer und unserer Leidenschaft. Aber vor allem mit qualitätsvoller Kleinkunst!

Und ja, wir sind voller Zuversicht, dass es auch nach dem Virus/mit dem Virus möglich sein kann/muss/wird, Kleinkunst LIVE und GEMEINSAM in unserer Bühne im Hof zu genießen.

Was finden Sie also alles in unserem hübschen, druckfrischen Programmheft? Das Übliche?

Ja schon, genau, nämlich

spannende Musikprogramme & blitzgescheite Kabarettprogramme.

Junge Saugute, ältere Saugute und ganz ungewöhnliche Saugute!

Fantastische Kinderprogramme an Sonntagen und Montagen,

Workshops zum Sich-Selbst-Ausprobieren und Kennenlernen und Loslassen.

NÖ-Premieren und – TATATATAM! – zwei Uraufführungen!

Ein paar ganz frische Wünsche, Wünsche, Wünsche von lieben Künstler*innen zum Dreißiger.

Und oben drauf gepackt haben wir einen weiteren Teil der „Geschichten aus der Bühne im Hof“ und ein hoffentlich lesenswertes Vorwort.

Und: Wir haben bei dieser Aufzählung sicher was vergessen...



Unsere Medieninformation ist so wie immer ein bisschen verrückt. Falls sie Ihnen nicht zusagt, lassen Sie es uns wissen. Falls schon, erst recht.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

In diesem Sinne –

Danke fürs Lesen, Danke fürs Zuhören und Danke für Ihre Unterstützung!

Daniela Wandl & Dieter Regenfelder

KABARETT

Das Kabarett ist eine Form der Kleinkunst, in der darstellende Kunst (schauspielerische Szenen, Monologe, Dialoge, Pantomime), Lyrik (Gedichte, Balladen) oder Musik oft in Form der Satire oder Polemik miteinander verbunden werden. Kabarett ist in seiner Motivation gesellschaftskritisch, komisch-unterhaltend und/oder künstlerisch-ästhetisch. Grundsätzlich steht im Kabarett eher eine pointierte Kritik öffentlicher Ereignisse oder Personen aus Politik und Gesellschaft durch den Kabarettisten im Mittelpunkt.

Thomas Maurer | WOSWASI | 24.09.2020

Ein bereichernder Abend. (Die Presse)

Kabarett mit Mehrwert. (Salzburger Nachrichten)

Dem Geistesarbeiter Maurer beim Hackln zuzuschauen, ist so spaßig wie er sympathisch. (Mottingers Meinung)

Woswasi ist ein satirisches Denkstück und wohl nicht nur einmal einen Besuch wert. (Falter)

Und der Falter hat recht – Thomas Maurers neues Programm kann, soll, muss, darf man sich sogar ganz sicher öfter anschauen! Weil es nie fad wird und weil der Mann so viel zu sagen hat. Ein wahrhaft perfekter Vertreter der Kabarett-Zunft. Und ein Netter noch dazu.

Omar Sarsam | HERZALARM | 01.10.2020

Dieser gleiche Selbe ist auch einer von den besonders Netten. Und Lustigen. Und Guten. Und obwohl sein erster Auftritt in der Bühne im Hof erst 2016 war, fühlt es sich an, als wäre er ein alter Freund des Hauses. Ist er auch, egal, wie lange der Arzt mit arabischen Wurzeln und kroatischem Akzent unser Publikum schon mit Grimassen und Arztgeschichten verzaubert. Mit seinem super-lustigen Programm macht er auch den 1. Oktober zu einem speziellen Tag. Sie verstehen nicht? Macht nik, denn wenn nik diese, dann diese oder selbe andere.

RaDeschnig | DOPPELKLICK | 16.10.2020 | Jung & saugut!

„Sie surfen mit präziser Rasanz, irrwitziger szenischer Fantasie, schonungsloser Selbstironie, sowie darstellerischer und musikalischer Virtuosität durch Chaträume, Echokammern, YouTube-Kanäle und Fotoshops ... Fazit: Mit ihrem fünften Programm „Doppelklick“ haben RaDeschnig ihrem bislang ausnahmslos außergewöhnlichen kabarettistischen Oeuvre eine würdige Krone verpasst.“ (Österreichischer Kabarettpreis | Jurybegründung)

Bei dieser Begründung der Jury bleibt uns gar nichts anderes übrig, als die Zwillingsschwestern einzuladen. Verdient: Österreichischer Kabarettpreis/Programmpreis 2019!

Christof Spörk | KUBA | 17.10.2020

Der Politikwissenschaftler und ehemalige Profil-Journalist Christof Spörk sagt: *„Mein Grundbedürfnis ist, auf der Bühne zu sein.“* Wessen Grundbedürfnis es ist, gekonnt bissige Satire, virtuos musikalisch ergänzt mit groovenden, rockenden und swingenden Liedern zu erleben, ist bei Christof Spörk genau richtig. Abgesehen von seinen Programmen mögen wir ihn auch sehr, weil er in der Bühne im Hof eine liebe, alte Freundin sieht, mit der er sich immer mehr vorstellen kann.

Clemens Maria Schreiner | SCHWARZ AUF WEISS | 22.10.2020

In seinem aktuellen Programm geht es um sehr Aktuelles. Es geht nämlich um News und um Fake, es geht um Daten und Fakten, es geht um Fake News und Details. Der ehemals Jung & saugut!-Künstler entwickelt sich: „*Schreiner bastelt clever durchdachte Spannungsbögen, die einem nie mühsam konstruiert vorkommen. Und wenn aus dem Publikum ein direktes Feedback zugerufen wird, schnappt der 30jährige die Impro-Vorlage elegant und heimst mit solch einzigartigen Wendungen oft die größten Lacher ein.*“ (Monika Schmidt, Die Presse)

Christoph Fritz | DAS JÜNGSTE GESICHT | 30.10.2020 | Jung & saugut!

Christoph Fritz nimmt uns mit in seine Gedankenwelt. Ausgehend von den Erfahrungen die man als jüngstes Gesicht in (s)einer kleinen ländlichen Heimatgemeinde macht. Bis er schlussendlich auf „den“ Kleinkunsthöfen Österreichs aufschlägt. Das jüngste Gesicht ist zwar ein Jahr älter als bei seinem letzten Besuch, aber wir sind sicher, dass er die Bühne im Hof ebenso schnell füllen wird wie beim letzten Mal.

Mathias Novovesky | BILDNIS EINES MITTLEREN CHARAKTERS | 13.11.2020 | Jung & saugut! | NÖ-Premiere!

Als ehemaliger Mitarbeiter des familiären Bestattungsunternehmens ist es verständlich, dass Novovesky einen besonderen Blick auf die Welt hat. Wie das mit Zufällen, dem Schicksal, Schneewittchen, den Zwergen und kleinen Vogeln, die nicht nur Glück bringen, zusammenhängt, ist schwierig zu erklären. Am besten kann das Mathias Novovesky selbst. Und wir wagen ein Versprechen: Wenn Sie sich dieses Talent ansehen, merken Sie sich auch seinen Namen. **Empfehlung!**

Lisa Fitz | FLÜSTERWITZ | 20.11.2020

Wir freuen uns, dass die kompromisslose bayerische Kabarett-Feministin und die Trägerin des bayerischen Verdienstordens wieder bei uns zu Gast sein wird. „*Den Flüsterwitz erzählt man hinter vorgehaltener Hand. Er könnte Menschen in Hörweite beleidigen, sensible Damenohren kränken oder so wahr sein, dass er Machthabern gefährlich wird. Eigentlich ist der Flüsterwitz ein politischer Witz. Wenn man mit einem autoritären System haderte oder Repressalien befürchtete, erzählte man sich Flüsterwitze...*“ – so beginnt die offizielle Programminformation zu Lisa Fitz' aktuellem Programm. Wir finden, das liest sich höchst spannend ...

Gernot Kulis | BEST OF 20 JAHRE Ö3-CALLBOY – PREVIEW | 01./02.12.2020

Nach seinen Erfolgsprogrammen *Kulisionen* und *Herkulis* folgt nun eine Best-Of-Tour anlässlich 20 Jahre Ö3-Callboy. Gekonnt balanciert Gernot Kulis bei seinen „Calls“ zwischen Menschenkenntnis, Spontanität, Aktualität und überzeichneten Figuren. Und die Grenzen zwischen Gernot Kulis und der Kunstfigur Ö3-Callboy verschwimmen auf das Herrlichste. Die erste Live-Show, bei der man das Handy nicht abschalten soll! An diesen Abenden funktioniert also die von Daniela Wandl gesprochene und zugespielte Begrüßungsansage von wegen „... und bitte vergessen Sie nicht, ihr Handy am Ende der Vorstellung wieder einzuschalten“ nicht wirklich ...

Gunkl | SO UND ANDERS – EINE ABENDFÜLLENDE ABSCHWEIFUNG | 05.12.2020

Das haben wir auf Gunkls Homepage gefunden: „*Sie können sich meine Programme herunterladen (von mir aus gesehen ja eigentlich hinunterladen) und bei sich bietender Gelegenheit als Solo mit verteilten Rollen in die Gegend schmettern, oder was immer sich Ihnen diesbezüglich nahelegt, wiewohl ich Sie dringend ersuchen möchte, sollten Sie (ohne mich überschätzen zu wollen, aber es kann ja sein!) aus diesen Texten öffentlich zitieren, im Interesse eines literarisch-semantischen Reinheitsgebotes, dies silbengetreu zu tun.*“ Wir mögen es sowieso lieber, ihm zuzuhören! Wer intelligentes Kabarett mit Witz, der sich nicht unbedingt auf den ersten Blick zu erkennen gibt, mag, dem sei Gunkls jüngster Wurf wärmstens empfohlen. Wir empfehlen ihn uns sowieso ;-).

Birgit Braunrath & Guido Tartarotti | GLÜCKLICH GESCHIEDEN. Das Krippenspiel | 11.12.2020

Österreicher*innen sind angeblich Profis darin, Weihnachten richtig zu feiern. Nämlich den schmalen Grat zu finden – zwischen traditionellem, authentischem Familienfest mit religiösem Hintergrund und wieder einmal so richtig die Fetzen fliegen zu lassen. Von wegen Profis, da haben Sie noch nicht Tartarottis und Braunraths Krippenspiel erlebt! Die beiden wissen, wovon sie reden. Und können das dazu auch noch ziemlich gut. Reden nämlich. Und wer noch kurz vor dem Fest der Feste etwas dazulernen möchte, sollte in der Bühne im Hof vorbeischauen. Halleluja.

Maschek. | DAS WAR 2020 | 18.12.2020

So viel wurde schon über Maschek. gesagt, dass es schwer ist, noch was Sinnhaftes zu äußern. Kult. Jedes Jahr wieder.

MISSING LINK, immer öfter auch CONNECTING LINK = Bindeglied

Umfasst in dieser Übersicht alles, was witzig, intelligent oder blöd, auf jeden Fall außergewöhnlich etc., aber nicht Kabarett ist. Oder nicht nur.

Otto Schenk | ZUM 90. GEBURTSTAG - DAS ALLERBESTE VON OTTO SCHENK | 18.09.2020

Mit knapp 90 spielte Otto Schenk heuer eine Hauptrolle in einem Fernsehfilm (Vier Saiten, als alter grantelnder ehemaliger Cello-Star). Auf die Frage, ob das sein letzter Film sei, antwortete er: „Naja, wetten würde ich darauf nicht. Das hängt von der Verführung ab. Ich wurde im Theater immer verführt.“ Wir finden, das ist lustig, schön und weise. Und gratulieren herzlich zum Runden.

Tricky Niki | NIKIPEDIA - Wenn das die Omi wüsste! | 07.11.2020

Bauchreden, interaktives Entertainment, Comedy und Zauberkunst. Das sind Nikis Schwerpunkte in seinen Programmen. Und macht ihn somit zu einem guten Beispiel für Connecting Link. Er schafft es im Handumdrehen den vollen Saal in der Bühne im Hof für unser Publikum zu einer Wohlfühloase zu machen. Und er verrät auch immer etwas aus seinem Privatleben, zuletzt über seine leicht hypochondrischen Züge und nun über die besondere Beziehung zu seiner Großmutter.

Paaradox. Gabriele Kuhn & Michael Hufnagl | SCHATZI, GEHT'S NOCH? | 14.11.2020

„Wann immer das Ehematch Kuhn-Hufnagl in Ihrer Nähe gespielt wird, gehen Sie hin, feuern sie die Spieler an und Sie werden sich garantiert amüsieren!“ (Die Kleinkunst)

Interessanter Gesichtspunkt – die Ehe als Tennis-Match – wie heißt's so schön: Spiel, Satz und ... Sieg. Ehrlich gesagt, bei den beiden hat man immer den Eindruck, es ist ein glattes Unentschieden. Sieger gibt es aber auf jeden Fall, nämlich das Publikum.

Klenk & Scheuba | SAG DU, FLORIAN... | 28.11.2020

Liebe Menschen! Wenn **der** investigative Journalist Österreichs und **der** investigative Kabarettist/spitze Feder/spitze Zunge/Universalgelehrte Österreichs aufeinander treffen und beginnen sich über die politische Realität Österreichs zu unterhalten und mit der Lupe genau hinschauen, dann, meine lieben Damen und Herren, wird kein Stein auf dem anderen bleiben. Ein Muss für die, die gerne hinter den Vorhang schauen. Obwohl, wir bitten sie vor den Vorhang, der Bühne, im Hof. Genaugenommen ...

Heilbutt & Rosen | STILL, STILL, STILL | 04.12.2020 | NÖ-Premiere!

Musik und viel Kabarett? Oder Kabarett und viel Musik? Egal. Wie ein altes Ehepaar sind die beiden, Theresia Haiger und Helmuth Vavra. Wenn da nicht der Mann am Klavier wäre, Berthold Foeger. Matchen tun sich die zwei (drei) jedenfalls ordentlich und jonglieren gekonnt Klischees über dieses Mann-Frau-Ding durch die Luft. Und ob da der Titel STILL, STILL, STILL hält, was er verspricht? Man darf gespannt sein!

MUSIK

Musik ist eine Kunstgattung, deren Werke aus organisierten Schallereignissen bestehen. Ist ja spannend, diese Definition. Uns aber eindeutig zu trocken. Musik ist: Kommunikation, Entspannung, Aufruhr, Protest, erweiternd, erheiternd, bunt und grau – also ein sehr schöner Teil des Lebens. Und live noch so viel mehr als virtuell...

Viktor Gernot & his best friends | ANNIVERSARY TOUR | 16.09.2020

1988 begann die musikalische Reise des Vollblut-Entertainers Viktor Gernot im Kultlokal Roter Engel in Wien. Und von Anfang an waren auch schon seine Musikerkollegen Thomas M. Strobl, Peter Haberfellner und Wolfgang Fellingner dabei. Bis dann 1990 noch Aron Wonesch und 2000 Thomas Faulhammer dazustießen. Damit war das Sextett komplett. Und bereit, den Menschen richtig gute Musik zu schenken. Und wie es der Bandname sagt, handelt es sich dabei um Musikerkollegen, die dazu noch richtig gute Freunde sind. Und ganz ehrlich: Das spürt man, wenn sie miteinander spielen. Und wir freuen uns darauf, mit diesen Freunden die Bühne im Hof-Herbstsaison im Geburtstagsjahr zu eröffnen!

Sandra Kreisler | KREISLER SINGT KREISLER | 03.10.2020 | NÖ-Premiere!

Mit diesen Worten nimmt Sandra Kreisler Bezug auf das Programm „Kreisler singt Kreisler“: *„Das ist die Tochter – das kann ja nichts sein! Das ist die Tochter – das muss ja was sein! Das ist die Tochter – die wurde natürlich hier hochgehievt! So ärgerlich mir immer wieder aufs Neue diese so oft gehörten und öfter noch erfüllten vorgefassten Meinungen sind – sogar ich selbst ertappe mich immer wieder bei so ziemlich denselben Gedanken, wenn ich irgendwo Plakate von Auftritten anderer berühmter Künstler-Kinder sehe. Es scheint ein Reflex zu sein. Obwohl ich natürlich aus eigener Erfahrung nur allzu gut weiß: Was für ein Quatsch!“*

Wenn Sie mehr wissen wollen, was diese gescheite Frau zu sagen und zu singen hat, dann schauen Sie an diesem Abend (und – Empfehlung! – auf Sandra Kreislers Homepage) vorbei!

Alma | FRYE | 10.10.2020

Preis der deutschen Schallplattenkritik, 2. Platz bei den Austrian World Music Awards, Deutscher Weltmusik-Sonderpreis, Preis der deutschen Schallplattenkritik, Niederösterreichischer Kulturpreis – und wir sind sicher, da kommt noch mehr! Der Titel des neuen Albums ist ein Kunstwort und bedeutet für ALMA „frei“. So sprechen sie es auch aus. Alma haben auch diesmal der traditionellen Volksmusik ein modernes, lässiges Gewand übergeworfen, ohne sie dabei zu verkleiden. Mit Leichtigkeit verbinden sie Klassik und Volksmusik, Jodler und Walzer, Bourrée und Musette. Almas Musik sprengt Grenzen.

Molden, Resetarits, Soyka, Wirth | HURRA | 15.10.2020

Der Standard schreibt dazu: *„Die Musik stapelt tief, ist aber feinfühlig gespielt und gescheit getextet, eine Mischung aus Zucker und Gift: Nennen wir es Wiener Voodoo.“*

Wir sagen zu den vier Herren: Da haben sich die Richtigen gefunden. Und das Ergebnis ist, ja man kann das ruhig sagen, ein Stück österreichischer und sehr authentischer Musikgeschichte, die sich an ihren Konzertabenden perfekt genial über das Publikum ergießt. Top! Wir haben ja gesagt, wir wollen den Dreißiger der Bühne im Hof das ganze Jahr über mit unseren Freunden feiern... Awarakadawara, wo san meine Hawara? Do!

Wiener Blond & Band | 31.10.2020 | NÖ-Premiere!

Verena Doublier und Sebastian Radon holen sich nach sieben Jahren zu zweit Verstärkung – mit Marc Bruckner am Bass und Alexander Yannilos am Schlagzeug. Nicht, dass sie es notwendig hätten. Aber die beiden entwickeln sich, inspirieren sich und erfinden sich selbst immer wieder neu. Ohne jedoch den oft bissigen Charme ihrer Musik und Performances auf die Seite zu schieben. Wir freuen uns, sie begrüßen zu dürfen.

MoZuluArt feat. Ambassade Streichquartett | EMAKHAYA – DAHOAM | 06.11.2020

Wenn sich Roland „Guggi“ Guggenbichler und Vusa Mkhaya, Ramadu und Blessings Nkomo (= Insingizi) mit dem Amabassade Streichquartett auf ein Packl hauen und den Heimatbegriff sowohl aus der österreichischen als auch aus der afrikanischen Perspektive musikalisch und mit gaaaanz viel Herz und Freude durchleuchten, dann kann der Abend nur gut werden. Und unter uns: Wenn Insingizi ganz locker beginnen, zu den Rhythmen minimalistisch zu tanzen, dann könnte jeden Nicht-Tänzer der Neid fressen. Ergibt zwei Möglichkeiten: Zuschauen, Zuhören und auf dem Sessel Mitwippen oder Aufspringen und (trotzdem) Mittanzen!

Hans Theessink & Knud Møller | BLUES-GITARRENZAUBER | 27.11.2020

“Und wer glaubt, dass es allein mit zwei Akustik-Gitarren nicht wirklich heiß hergehen kann, der wurde ebenfalls binnen weniger Takte eines besseren belehrt. Und spätestens, als Knud eine neue Saite aufgezogen hatte, war alles bereit für einen wirklich feurigen Abend zweier Saitenvirtuosen, die sich mit geradezu wahnwitzigen Riffs und Solis abwechselten, und sich in geradezu atemberaubenden „Zwiegesprächen“ ihrer Instrumente verloren, in bewährter Art untermalt mit der eindringlichen Stimme von Hans Theessink.“ (Sempre Audio)

Und wer Hans Theessink noch nicht kennt, sollte ihn unbedingt kennen lernen. Bei einem Besuch in der Bühne im Hof?

25. Guinness Irish Christmas Festival | THE WILD ATLANTIC WAY | 07.+08.12.2020

Nach dem letztjährigen Abstecher der Irish Christmas nach Schottland, wird es heuer wieder so richtig traditionell irisch, stimmungsvoll, friedlich. Mitgeklatscht und reingeklatscht in die Songs und Musikstücke darf auch heuer wieder nur dann, wenn die Künstler*innen dazu auffordern. Das hat seinen Grund, denn so gelingt es wunderbar, auf einer nahezu transzendentalen Ebene, eins zu werden mit der Musik. Dazu verhelfen heuer: die irische Superformation Altan, der Geigen-Virtuosen Kevin Burke, das Trio High Time und Karen Tansey, eine der Speerspitzen der Sean Nos-Tanzszene. Das ist doch schön!

Drew Sarich & das Endwerk Orchester | WÜNSCHE UND WUNDER - Die neue Show zur Weihnachtszeit | 10.12.2020

Vom dunklen Vampirgrafen von Krolock zu Jesus in Jesus Christ Superstar – er spielte viele der großen Musicalrollen. Und das von Europa bis zum Broadway. Seine zweite große Leidenschaft, neben dem Musical, ist die Musik ganz ohne viel Drumherum und Musikschieben. Was dabei rauskommt, wenn sich Drew Sarich und der Tausendsassa Titus Vadon (mit seinem Endwerk Orchester) zusammentun, um ein Weihnachtskonzert auf unsere Bühne zu bringen, sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Sarich lässt seine Kindheitserinnerungen von Weihnachten in St. Louis aufleben, kombiniert mit Anekdoten seines reichen Künstlerlebens. Immer aber auch mit einem frechen Augenzwinkern ... ;-)

Russian Gentlemen Club | 19.12.2020

Achtung! Die Russen kommen wieder! Und was für welche: Georgij Makazaria (Frontman bei Russkaja/Gesang, Gitarre), Aliosha Biz (Primasch bei Dobrek Bistro/Gesang, Geige), Alexander Shevchenko (halbes Duo von klezmer reloaded/Gesang, Akkordeon) und Roman Grinberg (Vienna Jewish Choir Master/Gesang, Klavier). Dass an diesem Abend im wahrsten Sinn des Wortes der (russische) Bär steppt, ist klar. Steppen sie mit und feiern Sie damit auch den Abschluss unseres 30er Jahres mit!

KINDERKLEINKUNST

Theatervorführungen mit speziellen Kinderthemen reichen bis in das 17. Jahrhundert zu Christian Gryphius zurück. Das wohl erste eigentliche Kindertheater entstand 1864 in Dresden auf Betreiben von Agnes Nesmüller, der Ehefrau des Theaterdirektors Josef Ferdinand Nesmüller. Später entwickelte sich vor allem das Märchenstück, das als Weihnachtsmärchen den Theatern zur Jahreswende die Kassen füllte. In Zentraleuropa dauerte es aber bis ins 20. Jahrhundert, dass Bewegung und Innovation in das spannende Thema des Kindertheaters kam.

Benny Barfuß | BENNY BAUT | 20.09.2020 14.30 + 21.09.2020 10.00 | NÖ-Premiere!

Benny Barfuß alias Stefan Grassl ist irgendwie der kreative Geist in der Bühne im Hof. Vor allem, wenn es darum geht, kleine und große Kinder zu verzaubern. Diesmal werden lauter komische Sachen auf der Bühne rumstehen, und Benny beginnt daraus fantastische Kunstwerke zu bauen. Aber nicht nur das, er baut auch Geschichten und Tricks. Und da wird uns wieder allen der Mund vor Staunen offen bleiben...

Uliana Dorofeeva | PETER UND DER WOLF - Sandmärchen nach Sergej Prokofjev mit Live-Musik | 18.10.2020 14.30 + 19.10.2020 10.00 | Uraufführung!

Der Sand rieselt, wird gewischt und getupft, gestrichen und verblasen. Die Bilder tauchen wie magisch auf der Leinwand auf und ziehen kleine und große Menschen wie magisch in die Geschichte. Die Künstlerin und ihre Partnerin, die Tänzerin und Musikerin Sofya-Agnessa, entführen uns in Peters abenteuerliche Welt auf der anderen Seite des Gartenzaunes.

Theatro Piccolo | GALOPPALA - Knapp vor dem Crash! Ein abgefahrenes Stück Musiktheater. 15.11.2020 14.30 + 16.11.2020 | Uraufführung!

Hopp, hopp, Galopp und – Hoppla! Schon liegt man auf der Nase. So schnell kann's gehen. Besonders wenn man ein kleiner Hase ist. Das Tempo rundherum wird immer schneller und er kann kaum mehr mithalten. Darf es vielleicht ein bisschen langsamer sein? Vielleicht um zu verschlafen? Um nachzudenken? Oder um umzudrehen? Galoppala ist ein Stück, in dem es um die Entdeckung der eigenen Geschwindigkeit geht. Das Stück ist für kleine Hasen nachvollziehbar, lustig und spannend. Es bleibt aber auch für ältere Hasen interessant und unterhaltsam. Eine rasante und humorvolle Suche nach Entschleunigung! Also aufgepasst: Achtung – fertig – STOPP!

Die Montags-Vorstellung findet im Rahmen von KiJuBu 2020 statt.

MusikBühne | NUSSKNACKER UND MAUSEKÖNIG - Ein musikalisches Weihnachtsmärchen zum Wohlfühlen und Mitmachen von E.T.A. Hoffmann, vertont von P. I. Tschaikowsky | 13.12.2020 14.30 + 14.12.2020 10.00

Mit Langeweile ist bei diesem Mitmach-Konzert Fehlangelegenheit. Wenn Maciej Golebiowski mit viel pädagogischen Feingefühl den Funken auf sein kleines und großes Publikum überspringen lässt, ja, dann merkt man schon am Anfang, dass es eine wunderschöne Geschichte wird. Und der Nussknacker (verzauberter Prinz) wird nach zahlreichen Schlachten mit dem Mäusekönig und Spielzeugsoldaten endlich sein Mariechen in den Arm nehmen dürfen. Natürlich dürfen die Kinder helfen beim Instrumente-Auspacken, sie dürfen mitraten und am Schluss wird ganz sicher auch kräftig geklatscht!

AUSSERGEWÖHNLICHES

Weil es vielleicht noch ein bisschen mehr raus sticht? Weil es vielleicht noch ein bisschen mehr ins Herz geht? Weil einem vielleicht die Augen davon noch ein bisschen mehr übergehen? Weil vielleicht die Farben der Fantasie in unseren Köpfen dadurch noch ein bisschen bunter werden?

Schubert Theater (mit Manuela Linshalm & Heidelinde Gratzl) |

DIE WELT IST EIN WÜRSTELSTAND | 02.10.2020

Wenn Manuela Linshalm, die mindestens genauso geniale Partnerin von Nikolaus Habjan, zu ihren Puppen greift, kann es passieren, dass man die Puppen nicht mehr als Puppen, sondern als echte (lebende) Schauspieler wahrnimmt. Das ist hohe Kunst und großes Talent. Hauptfigur ist Resi Resch, Besitzerin eines Würstelstands im Herzen der Stadt. Sie ist eine wahre Institution – für Hofrat, Gastarbeiter, Schulkinder und Pensionisten. Daneben eine Musikerin in der Figur einer Obdachlosen, die ihr Lager neben dem Würstelstand aufgeschlagen hat und mit Frau Resch friedlich koexistiert. Dazu kommt noch eine philosophische, gesellschaftskritische und Welt-verstehende Ratte in der Mülltonne. Die Welt ist ein Würstelstand – ein hoch philosophisches, humorvolles, wahrscheinlich auch neurotisches, von liebenswerten Menschen und Würsteln und Würschtln handelndes Stück Theater! Abgesehen davon, dass die Österreicher*innen ihre Seele eh nicht verstecken, wird sie hier auf jeden Fall auf dem Pappteller präsentiert. Wir wünschen „Guten Appetit“!

JÖ SCHAU - Von Scheibbs bis nach Nebraska – Georg Danzer träumt | 09.10.2020

Eine Gemeindebau-Hommage des Rabenhof-Theaters an den legendären Künstler Georg Danzer: Das Nestroypreis-gekrönte Quartett mit Oliver Welter, Lucy McEvil, Christoph Krutzler und Alf Peherstorfer führt authentisch und schräg, schrill und einfühlsam zugleich alle Danzer-Hörigen ans Lagerfeuer des Austropop. Die gesamte Bandbreite Danzers wird in Form seiner Lieder als Sinnbild seines Lebens gezeigt. Von den melancholischen, lustigen, frivolen Liedern über seine politischen bis zu den traurigen, letzten Liedern – alles dabei am Schauspielplatz. Lucy McEvil kann sich schwer für ein Lieblingslied von Danzer entscheiden, doch besonders mag sie „Ruaf mi ned an“, allein wegen der Zeile: „I waaß, du hast jetzt an Freind mit an Porsche, geh sag eam doch, er soll in Oasch gehen“. Was wird/ist Ihre Lieblingsnummer?

Ohne Rolf | SeitenWECHSEL | 26.11.2020

„Die beiden Luzerner wissen: Witze entstehen durch unerwartete Wendungen und das richtige Timing. Für beides haben sie ein außerordentlich gutes Händchen. Immer blättern sie im richtigen Tempo, nie fallen sie aus der Rolle. Seitenwechsel ist intelligente Kleinkunst mit einfachen Mitteln, aber großer Liebe zum Detail. Und damit etwas vom Unterhaltsamsten, was es auf Luzerner Bühnen zu sehen gibt.“ (Simone Keller, zentralplus.ch)

Was die Schweizer als „intelligente Kleinkunst“ und „vom Unterhaltsamsten“ bezeichnen, wollen wir in Österreich niemanden vorenthalten. Und deswegen haben wir sie (wieder) eingeladen. In die Bühne im Hof. Und da sind sie dann. Und weil sie ganz selten in unsere Gegend kommen, packen wir da noch eine dicke Empfehlung dazu, weil wir nicht wissen, wann sich die Chance bietet, Christof Wolfisberg und Jonas Anderhub wieder zu sehen.

DIES UND AUCH NOCH DAS

HÖFEFEST | 19.09.2020

Aber sicher sind wir hier wieder dabei! Obgleich es, während wir das hier schreiben, noch nicht sicher ist, ob es heuer stattfinden wird/kann. Aber wenn. Dann. Auf jeden Fall.

AKROBATIK-CLOWN-GESCHICHTEN-IMPRO-SPASS-WERKSTATT | 23.09.2020 – 25.11.2020

Benny Barfuß alias Stefan Grassl, unser allerliebster Vorzeige-Pädagoge und Soziologe, findet immer den richtigen Dreh raus, wie er die verborgenen Talente und Stärken der kleinen und großen Teilnehmer offen legt. Und so werden spielerisch Schwächen in Stärken umgewandelt. Zum Abschluss gibt es vielleicht wieder eine Show. Aber darum geht es nicht, sondern um die Mittwoch-Nachmittage bis dahin, das Miteinander-Blödsinn machen, sich ausprobieren, lachen.

Mitmachen können alle: Alte und Junge (also alle zwischen ca. 8 und 100). Helle und dunkle, grüne, blaue, lilane oder graue Menschen. Es ist auch wurst, wo sie geboren sind, wo sie leben, ob sie verliebt sind oder nicht, ob sie dick sind oder dünn, ob sie Nüsse essen oder kein Fleisch. Alles klar?

Nähere Infos dazu unter: www.buehneimhof.at

PS: Haben Sie sich schon mal gefragt, warum wir die **Werkstatt** Werkstatt nennen und nicht Workshop? Wir finden das Wort Werkstatt so schön. Und es klingt so, dass da schöne Dinge rauskommen ... Oder kaputte Dinge repariert werden können, z.B. schlechte Laune wird zu guter Laune. Oder ich kann nach der Werkstatt plötzlich etwas, was ich vorher noch nicht konnte... Deshalb!

KIJUBU mit Teatro Piccolo GALLOPALA | Uraufführung | WEITWINKEL mit Christina Gegenbauer | BÜHNE IM HOF FÜR KIGA & SCHULE mit Stefan Grassl

Da gibt es natürlich unsere **Kindergarten- und Schulvorstellungen immer am Montag**. Manchmal gibt es dazu ein Fest oder eine Werkstatt (siehe oben). Immer gibt es dabei die Möglichkeit, mit den Künstler*innen zu plaudern und viele spannende Dinge zu erfahren.

Bereits zum wiederholten Male gibt es in Zusammenarbeit mit der PH Krems, dem Landestheater und dem Festspielhaus **Weitwinkel**, eine besondere **Werkstattreihe für Pädagog*innen**. Im Rahmen dieser Reihe freuen wir uns, dass Christina Gegenbauer einen Nachmittag in der Bühne im Hof arbeiten und im Anschluss daran, mit den Teilnehmern*innen die Vorstellung ihrer Freundin Manuela Linshalm – Die Welt ist ein Würstelstand – besuchen wird.

Eine **Werkstatt mit Benny Barfuß** kann man übrigens auch für KIGA-Gruppen oder Schulklassen buchen. Es gibt nur wenige Termine, also muss man da recht schnell sein. Aber man kann sicher sein, dass man die Kinder ganz neu kennen lernt. Und sich selbst vielleicht auch.

Und da das **Kinder- und Jugendbuchfestival 2020** leider nicht stattfinden konnte, wird es in den Herbst verschoben. Und wir sind da auch wieder dabei. Und das gleich mit einer Uraufführung des Teatro Piccolo. Eine tolle Produktion, für die sich das Teatro die Bühne im Hof ausgesucht hat. Was uns sehr freut. Und da es von uns im Ersatz-Zeitraum des KIJUBU programmiert wurde, stellen wir diese besondere Produktion gerne in diesen Rahmen.

ZUM SCHLUSS

Die Kleinkunst war immer wichtig. Sie ist wichtiger denn je. Und sie bleibt wichtig. Genauso wie das gemeinschaftliche Erleben der Kleinkunst. Lassen Sie uns alle daran glauben. Und bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Berichterstattung.

Bitte schön
Danke sehr und
lieben Gruß,
Daniela Wandl und Dieter Regenfelder.